

**Michael Heidt**

## Bezahlen wir einen angemessenen Preis?

Eine informationsökonomische Betrachtung von  
Vergütungsvergleichen

**Diplomarbeit**

# BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei [www.GRIN.com](http://www.GRIN.com) hochladen  
und kostenlos publizieren



## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

## **Impressum:**

Copyright © 2012 GRIN Verlag  
ISBN: 9783656270614

## **Dieses Buch bei GRIN:**

<https://www.grin.com/document/199936>

**Michael Heidt**

## **Bezahlen wir einen angemessenen Preis?**

**Eine informationsökonomische Betrachtung von Vergütungsvergleichen**

## **GRIN - Your knowledge has value**

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite [www.grin.com](http://www.grin.com) ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

### **Besuchen Sie uns im Internet:**

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

[http://www.twitter.com/grin\\_com](http://www.twitter.com/grin_com)

Universität Mannheim  
Lehrstuhl und Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Personalwesen und  
Arbeitswissenschaft  
Fach: Theorie und Praxis von Personal und Arbeit  
FSS 2012

Diplomarbeit:

# Bezahlen wir einen angemessenen Preis?

-

Eine informationsökonomische Betrachtung von  
Vergütungsvergleichen

vorgelegt von:

**Michael Heidt**

Abgabetermin: 29.06.2012

Mannheim, Juni 2012

**Inhaltsverzeichnis**

<b>Inhaltsverzeichnis.....</b>	<b>II</b>
<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>IV</b>
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>1</b>
1.1 Problemstellung und abgeleitete Fragestellung: Die Existenz von Unsicherheiten bei der Deckung des Informationsbedarfs im Vergütungsbereich .....	1
1.2 Gang der Arbeit.....	3
<b>2 Vergütungsvergleiche.....</b>	<b>5</b>
2.1 Definition und Aufgaben .....	5
2.2 Arten von Vergütungsvergleichen.....	7
2.3 Idealtypischer Vergütungsvergleichsprozess.....	9
2.4 Die Informationsökonomik als Betrachtungsansatz .....	11
<b>3 Grundlagen der Informationsökonomie.....</b>	<b>13</b>
3.1 Unsicherheiten in der Informationsökonomie.....	13
3.1.1 Typologie der Leistungseigenschaften .....	14
3.1.2 Unsicherheitsreduktion in der Informationsökonomie .....	15
3.1.3 Systematisierung der Unsicherheitsreduktionsstrategien .....	17
3.2 Informationsökonomische Betrachtung von Vergütungsvergleichen.....	20
3.2.1 Dienstleistungsbegriff.....	20
3.2.2 Vergütungsvergleiche - eine professionelle Dienstleistung.....	23
3.2.3 Vergütungsvergleiche in der Informationsökonomie .....	25
<b>4 Konzepte zur Bewältigung von Unsicherheitsproblemen bei Vergütungsvergleichen.....</b>	<b>26</b>
4.1 Unsicherheitsprobleme bei Vergütungsvergleichen .....	26
4.2 Identifikation relevanter Leistungsindikatoren.....	29
4.3 Leistungsindikatoren in der Praxis – eine Voruntersuchung .....	33
<b>5 Empirische Analyse .....</b>	<b>35</b>
5.1 Zielsetzung.....	35
5.2 Allgemeine Überlegungen zum methodischen Vorgehen .....	37

---

5.3	Untersuchung der Nachfrager .....	38
5.3.1	Design des Fragebogens .....	38
5.3.2	Aufbau des Fragebogens .....	40
5.3.3	Stichprobe .....	43
5.3.4	Güte des Erhebungsinstruments .....	44
5.3.5	Beschreibung des Datensatzes .....	47
5.3.6	Ergebnisse .....	49
5.4	Untersuchung der Anbieter .....	55
5.4.1	Erhebungsinstrument und Untersuchungsablauf .....	55
5.4.2	Ergebnisse .....	56
<b>6</b>	<b>Fazit und kritische Reflektion .....</b>	<b>58</b>
	<b>Anhang .....</b>	<b>VI</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>XXVI</b>

**Abbildungsverzeichnis**

Abbildung 1: Ablauf zur Erstellung & Erwerb von Vergütungsvergleichen.....	10
Abbildung 2: Abgrenzung der Qualitätseigenschaften .....	14
Abbildung 3: Komplementarität von Leistungseigenschaften und Positionierung von Kaufprozessen im informationsökonomischen Dreieck.....	15
Abbildung 4: Systematisierung der Unsicherheitsreduktionsmöglichkeiten .....	17
Abbildung 5: Wirkungsspektrum einzelner Unsicherheitsreduktionsstrategien.....	19
Abbildung 6: Phasenbezogener Zusammenhang zwischen den konstitutiven Merkmalen von Dienstleistungen.....	21
Abbildung 7: Unsicherheitsprobleme bei Vergütungsvergleichen .....	26
Abbildung 8: Dienstleistungsqualitätsmodell nach Meyer/ Mattmüller .....	29
Abbildung 9: Übersicht Unsicherheiten und Leistungsindikatoren bei Vergütungsvergleichen .....	32
Abbildung 10: Operationalisierung relevanter Leistungsindikatoren.....	34
Abbildung 11: Fragenblock 1 - Ermittlung der Praxisrelevanz des Themas .....	40
Abbildung 12: Fragenblock 1 - Ermittlung der Beurteilbarkeit .....	41
Abbildung 13: Fragenblock 1 - Ermittlung der Auswirkungen.....	41
Abbildung 14: Fragenblock 2 – Zu bewertende Leistungsindikatoren .....	42
Abbildung 15: Ergebnisse zur Reliabilität.....	45
Abbildung 16: Teilnahmequoten nach Mitarbeiteranzahl .....	47
Abbildung 17: Wie viele verschiedene Anbieter werden pro Jahr beauftragt?.....	48
Abbildung 18: Fragenblock 1 - Beurteilbarkeit der Qualität .....	49
Abbildung 19: Auswirkungen der Qualitätsunsicherheit .....	50
Abbildung 20: Fähigkeit der Leistungsindikatoren.....	51
Abbildung 21: Relevanz der Leistungsindikatoren .....	53
Abbildung 22: Strukturierung des Interviewleitfadens .....	55
Abbildung 23: Geeignete Leistungsindikatoren für die Unsicherheitsreduktion .....	59

## 1 Einleitung

### 1.1 Problemstellung und abgeleitete Fragestellung: Die Existenz von Unsicherheiten bei der Deckung des Informationsbedarfs im Vergütungsbereich

„Bezahlen wir einen angemessenen Preis?“

Eine Frage, über die sich täglich unzählige Führungskräfte den Kopf zerbrechen, die jedoch auf kaum einem Gebiet so zentral erscheint wie in der Vergütungspolitik. Marktinformationen zur Vergütung nehmen bei personalpolitischen Entscheidungen einen besonderen Stellenwert ein. Die Gründe dafür sind vielfältig und stellen Unternehmen aus vergütungspolitischer Sicht vor große Herausforderungen.

Zum einen zwingt der durch die Internationalisierung stetig steigende Wettbewerbsdruck Unternehmen dazu, den Personalaufwand wettbewerbsfähig zu gestalten.<sup>1</sup> Gleichzeitig müssen sich Unternehmen dem als „War for talents“ bezeichneten Wettbewerb um qualifizierte und leistungsstarke Fach- und Führungskräfte stellen und versuchen, durch eine anforderungs- und marktgerechte Vergütungsgestaltung Leistungsträger zu binden und gleichzeitig attraktiv auf potentielle Arbeitnehmer zu wirken.<sup>2</sup>

Marktinformationen zur Vergütung sind also eine wesentliche Basis, sich den personalpolitischen Herausforderungen erfolgreich zu stellen. Doch woher bekommt ein Unternehmen die benötigten Informationen? Während das Tarifsystem in Deutschland den Unternehmen für tarifliche Mitarbeiter eine transparente Vergütungsstruktur vorgibt und somit wichtige Marktinformationen liefert, stehen Unternehmen im außertariflichen Vergütungsbereich vor der Schwierigkeit, fundierte und tragfähige Antworten auf die Fragen nach der marktüblichen Vergütung liefern zu können.<sup>3</sup>

Zur Deckung des Informationsbedarfs hat sich in den letzten Jahren eine eigene, recht heterogene Dienstleistungsbranche gebildet, welche Unternehmen die gesuchten Marktinformationen in Form von Vergütungsvergleichen entgeltlich anbietet.<sup>4</sup> Die zunehmende Bedeutung der Vergütungsvergleiche stellt Unternehmen jedoch vor eine neue Herausforderung. Durch die erhöhte Nachfrage drängen sich immer mehr Anbieter in den lukrativen Markt und bieten Vergütungsvergleiche an, deren Qualität von den nachfragenden Unternehmen nur schwer zu bewerten/beurteilen ist.

Das aus dieser Problematik entstehende Unsicherheitsproblem bezüglich der Qualität einer Dienstleistung, welche als zentraler Baustein für weitreichende vergütungspolitische Entscheidungen angesehen werden kann, soll im Folgenden thematisiert und analysiert werden.<sup>5</sup>

---

<sup>1</sup> Vgl. Hünninghausen/Hören (2006), S. 13 f., Scheepers (2006), S. 33 f.

<sup>2</sup> Vgl. Vater (2005), S. 245.

<sup>3</sup> Vgl. Scheepers (2006), S. 33.

<sup>4</sup> Vgl. Hünninghausen/Hören (2006), S. 13.

<sup>5</sup> Vgl. Martini (2008), S. 65 f.